

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1811**

22 (3.6.1811)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-152311](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-152311)

Jeverſche wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Montag den 3 Junius — 22 — (Somermaand.) 1811.

Bekendmaakingen.

De Administrateur der Domeinen van de Kroon in het Noorden van het Gouvernement van Holland, zal op Vrijdag, die zyn zal den 7 Juny, des morgens ten 10 Uuren, ten zynen overstaan, of iemand van zynentwegen gekwalificeerd, binnen het Slot te Jever in het openbaar doen verpachten.

1. Het Gras van de Moorhuizer Landerijen, mitsgaders van 5 Matten Wiedeler, en 11 Matten Kleiburger Lande;

2. Het Gras van den Andelgroden bij de Marienziel gelegen

Kannende de Konditien Twee dagen te voorren bij den Reutmeester te Jever worden ingezien.

Aurich den 18 Mey 1811.

De Administrateur voorn.

R. A. de Salis.

Bekanntmachung.

Der Kaiserl. Procureur bey dem Tribunal des Bezirks Jever, Departement der Ost-Eins, hat vielfach erfahren, daß die neuen, das Hypotheken-Wesen betreffende Gesetze den Eingewohnten dieses Bezirks nicht sehr bekannt sind.

Er glaubt daher die Aufmerksamkeit des Publicums auf diesen für die Sicherheit und den Credit der Einwohner so wichtigen Theil der Gesetzgebung besonders richten zu müssen, und erinnert daher an nachfolgende gesetzliche Bestimmungen.

1) Die Verordnungen des Kaiserlichen De'cret's vom 8ten November 180 welches sich auf die Privilegien und Hypotheken beziehet, die in

den Departements der Rhein- u. Schelde Mündungen vor der Einführung des Code Napoléon erworben worden sind, auch auf die holländische Departements anwendbar.

(Kaiserliches De'cret vom 30 Januar 1811)

2) Die Grefliers bey den Tribunalien erster Instanz bekleiden vorläufig das Amt der Hypotheken-Bewahrer, und zwar unter der Aufsicht des Kaiserlichen Procureurs.

(nämliches De'cret.)

3) Die vor der Einführung des Code Napoléon erworbene Privilegien und Hypotheken, welche nach den Verfügungen des Code Napoléon, sich nur durch die Inscriptio erhalten, müssen binnen einem Jahre, von dem Tage an zu rechnen wo gedachter Code Gesetzes-Kraft erhalten hat, in die Register des Hypotheken-Bewahrers eingetragen werden, bey Strafe, daß die erst nach Ablauf dieser Frist inscrite Hypotheken, nur von dem Tage der hernach erfolgten Inscriptio Kraft haben, und die Privilegien sich in simple Hypotheken verwandeln und nach dem Tage ihrer nachherigen Inscriptio rangiren sollen.

(Kaiserliches De'cret vom 8ten November 1810 Art. 1. und 2)

4) Die Inscriptionen dieser alten Hypotheken und Vorzugs-Rechte erfolgen auf die simple Repräsentation zweyer bordereaux die nach den Art. 2148, 2149 und 2153 des Code Napoléon eingerichtet seyn müssen, ohne daß es der Vorlage des Titels der Forderung bedarf.

(Art. 3 des nämlichen De'crets)

5) Obgleich die Legal-Hypotheken der Minderjährigen und Interdictirten auf das Vermögen ihrer Vormünder, und der Frauen wegen ihres Brautschahes und dessen was ihnen Kraft

der Eheiftung gebühret, auf das Vermögen ihrer Männer, unabhängig von aller Eintragung Statt finden: so sind doch die Vormünder und Ehemänner verbunden, diese auf ihr Vermögen haftende Hypotheken zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, und die Inscriptio auf ihr Vermögen selbst unverzüglich nachzusuchen, widrigenfalls sie sich des Stellionats schuldig machen können, und daher persönliche Verhaftung wider sie Statt haben kann.

(Art. 2135, 2136. des Code Napoléon)

Jever den 30 Mai 1811.

G ü n t h e r.

Verkäufe.

1 Herr Hauptmann Varnus, ist Willens verschiedenes Hausgeräth, als: Kupfer, Messing, Zinnen, Linnen, Tische, Stühle, Schränke, ein complettes hunt gemaltes Kaffe Serviel, 1 lit de Camp, eine Comode, eine Buddelcy, 1 ganz neuer Spiegel, 1 Schrank zu Papier mit verschiedene Fächer u. am Sonnabend als am 8 Juny morgens 10 Uhr, in des Gastwirth Wilms Behausung am alten Markt, freiwillig öffentlich meistbietend, durch mich verkaufen zu lassen.

Jürgens.

2 Eilert Hinrich Eilers, aus Sengwarden, hat 100 Stück Schaafse mit voller Wolle und Lämmer, am Freitag den 14 Juny, morgens 10 Uhr zu Jever in Gerriet Christians Behausung, Hohelust genannt, öffentlich meistbietend durch mich verkaufen zu lassen.

Jürgens.

3 Weil Ulrich Gerels Wienranck Kinder Vormünder, Gerh. Hajen u. Gerd Peekenladwigs, wollen Namens ihrer Pupillen, als Eigentümer der auf dem Neuender alten Broden gelegenen u. von dem neulich verstorbenen Heuermann Liarck Hillers Liarcks bewohnten Heerdstädte, des Liarck Hillers Liarcks nachgelassene Mobilien und Moventien, bestehend in: Silber, Kupfer, Messing, Zinnen, Linnen, Betten und Bettgewand, Schränke, Tische, Stühle, Wagen, Egden, Pflüge, Pierden, Kühen, Jungvieh, Schweine, einen Haufen Bohnen im Stroh u. für die ihren Pupillen competirende rückständige Heuergelder, am Donnerstage den 6. Juny, morgens 10 Uhr, in des Liarck Hillers Liarcks Wittwen Behausung, auf dem Neuender alten Broden, öffentlich, meistbietend

nach Vorschrift der Geseze durch mich verkaufen lassen.

Jürgens.

Notifikationen:

1 Weil Johann Anton Christoffers Wittwen maj Sohn, und des minor. Sohnes Vormünder, Garich Garlichs und Folkert Lübben Hinrichs, wollen ihrer Erbläferin Haus mit dabei gehörigen Garten und Grundstücke zur Schaar, von Jekt an bis Martini dieses Jahrs, am Donnerstag den 6 Juny, Nachmittags um 6 Uhr in Folkert Lübben Hinrichs Krughause zur Schaar, nach vorzulegenden Bedingungen öffentlich verheuern. Zugleich wird alle diejenigen, so an der Masse noch schuldig sind, erinnert, innerhalb 14 Tagen an den Hauptvormund Garlich Garlichs Zahlung zu leisten; so wie diejenigen welche noch etwas zu fordern haben, von demselben, nach richtig befundener Rechnung, die Bezahlung erhalten können.

2 Denen Schumacher Amtzmeistern welche ihre rückständige Gilde und Anlagegelder noch nicht entrichtet haben, wird bekannt gemacht, daß sie solche in Zeit 14 Tagen an den Buchführenden Weitermann J. Ulrich Hillers entrichten müssen; weil nach Verfließung dieser Zeit gerichtl. Hülfe gesucht wird.

Jever d. 30. May 1811.

3 Wenn Jemand unter annehmlichen Bedingungen als Stellvertreter (R. impl. cant) für einen Jüngling zu der Conscription von 1789 gehörig, aufzutreten Lust hat, der melde sich baldigst beim Intelligenz Comtoir in Jever.

4 Wer diesen Sommer einen guten Twenter Busen in der Weide haben will, muß sich sofort gleich melden.

Wittwe Thönnissen.
vor den Hillersenhamm.

5 An einen sehr gelegenen Orte der Borstadt, ist ein schönes geräumiges Zimmer, mit oder ohne Meublen, für einen billigen Preis zu vermieten. Nähere Nachricht erteilt der Buchdrucker Dorgeest in Jever.

6 In einer, ohnweit Hohenkirchen gelegenen Hausmannsgewerbe, wird unter annehmlichen Bedingungen und honorablen Dienst: Vergü

tung, sogleich oder doch spätestens Winternacht d. J. eine Haushälterin gesucht, welche außer den zur Landwirthschaft gehörigen weiblichen Hausarbeiten, auch etwas Nähen und Stricken versteht. Diejenige welche Lust und Fähigkeit hat und Zeugniß ihres Wohlverhaltens beybringen kann, melde sich gefälligst bey dem Gastwirth Eybe Behrends in Hohenkirchen.

7 Ich habe dieser Tagen wiederum eine Parthie Hamburger Dielen, Latten und Bindelbäume, in vorzüglicher Qualität erhalten, als: ganz egale 1 $\frac{1}{2}$ und 1 $\frac{3}{4}$ zöll. Dielen, auch ordinaire 1 $\frac{1}{2}$ zöll. Dielen von 12 bis 24 Fuß, 18 süßige gerade schwere Latten, 18. 24 30. süßige Spaaren und Bindelbäume, die den Nordischen an Güte gleich, und nur wegen den Transport etwas theurer sind. Kalk, Steine und Pflanzen in Zeit 14 Tagen.

Mariensiel d. 1. Juny 1811.

Joh. Bernhard Loh.

8 Johann Follers Wittve ist willens, ihr zu Husum belegenes, jetzt von Christian Diteniets verabmuthetes Landguth auf 6 May 1812 anzutretende Jahre, am 15. Juny 1811 in Gerd Harms Loben Wirthshause zu Kleverns, nach vorzulegenden Conditionen öffentl. zu verheuern.

9 Joh. Harms Hinrichs Tochter Vormünder, Joh. Ohmstedt u. Nedmer Dauen, wollen derelben Landguth nebst Behausung groß 120 Grafen auf dem Sect. Toostergröden belegen, wovon jetzt ein Theil an Elbe Ohmstedt vermiethet ist, auf vier May 1812 angehende und May 1816 sich endigende Jahre am 22 Juny d. J. auf dem Erldummersiel in Christopher Janßen Krughause, des Nachmittags 3 Uhr öffentlich meistbiethend verheuern. Die Conditionen sind bey den Vormündern einzusehen.

10 Holl. grüne und g. aue Erbsen, wie auch Lichter, gegoffene mit baumwollen Docht, und gezogene mit Linnen Docht, verkaufe um damit aufzuräumen sehr billig. Canaster von Oldenforh und Sohn, Chokolade, Oberländische Emmer, Eisenblech, sehr gutes Linnen Dochtgarn, nebst andere bekannte Gewürzwaaren.
Jever. H. H. Minssen.

11 Um das Vorurtheil zu heben: als sollte mit meiner neulich gehaltenen Vergantung auch die Buchbinderen aufhören: mache ich dem geehrten Publico ergebenst bekannt, daß dies keinesweges der Fall ist, daß ich vielmehr zur Fortsetzung desselben, und zum bessern Betrie-

be als bisher in diesen Tagen einen geschickten Gesellen erhalten habe, durch dessen gute Arbeit und reelle Bedienung ich mir die Gunst des Publikums erbitte und werth zu machen hoffe. Ich halte mich daher bestens rekommandirt u. Bestellungen und Einbinden von Büchern, indem ich in dieser Rücksicht sowohl, als auch im Verkaufe von Schul- und Schreibbüchern, gezogene Federn, Dinte, gute Schreibpapiere, fein roth und schwarzes Siegellack, Pastaten, rother, grüner und violetter Corduan, Papp, im Beschneiden von Schreibpapieren, u. in allem was auf die Buchbinderer Bezug hat mich möglichst billig finden lasse. Auch sind bey mir zu haben: der Code Napoléon, die Friedensgerichte von Louis, französischer Dolmetscher, oder: Wie lernt man Französisch? Ferner: Französischer Sprachmeister; ein Roth- u. Hülfsbüchlein für den Bürger u. Landmann, Debonals' franz. Grammaire u. s. w. Jever im May 1811.

Buchbinder Heber Wittve,
wohnh. in der kleinen Burgstraße.

12 Ich bin Willens, meiner Frauen Landgut in der Waddewarder Mühlenreihe, groß 66 Matten, auf 6 hinter einander folgende von May 1812 angehende Jahre öffentlich zu verheuern. Heuerlustige können die Conditionen von heute an bey mir einsehen, und am 12 Juny a. c. des Nachmittags um 3 Uhr in des weil. Meiner Behrends Wittve Behausung zu Waddewarden Heuerung treffen. Oldorf d. 17 May 1811.

Bleeker, Prediger zu Oldorf.

13 Ich bin gesonnen, daß von mir bewohnte, weil Johann Frieder. Budden Erben zugehörige Haus, welches zur Handlung gut eingerichtet und von mir seit 5 Jahren mit Nutzen darin betrieben worden ist, am Donnerstage d. 6 Juny a. c. in Wessel Budden Krughause zu Sengwarden, des Nachmittags um 2 Uhr, auf Michaeli d. J. zu verasteren. Liebhaber belieben sich daselbst einzufinden und Heuerung zu treffen. Wegen meiner Abreise von hier, verkaufe ich meinen ansehnlichen Vorrath von Ellen- Waaren, um damit aufzuräumen, für einen billigen Preis. Zugleich ersuche Diejenigen, welche noch Forderungen an mich haben, sich mit ihre Rechnungen bey mir einzufinden, und nach befundener Wichtigkeit ihre Zahlung in Empfang zu nehmen. Dagegen erinnere auch Diejenigen, so noch an mir schuldig sind, ihre Schuld in Zeit 2 Monat an mir zu entrichten, den nach Verlauf dieser Zeit werde ich sogleich gerichtlich Hülfe suchen.
Sengwarden d. 17 May 1811.

Isack Levie.

14 Bey Lühr Minßen Heeren zu Haddien in Waddewarder Kirchspiel, soll einen Graben zu schütten verdungen werden. Diejenigen welche diese Arbeit anzunehmen Willens sind, können sich am 5 Juny des Nachmittags um 4 Uhr daselbst einzufinden.

15 Halle Jocken Kemmers Erben wollen ihr im Hohenkircher Kirchspiel belegenes Landguth

Gronhausen, groß 69 Matten, welches jetzt von weil. Arend Dirks Wittwe heuerlich veräußert wird, am 15 Juny aufeinige May 1812 anfangende Jahre öffentlich meistbietend in des Eide Behrens Krughaufe zu Hohenkirchen verheuern, woselbst auch die Conditionen acht Tage vorher eingesehen werden können.

16 Geräucherete westphälische Schinken, Corinten bey 25, 50 und mehrere Pfunden, sind in bester Güte und zu billige Preise bey mir zu haben. Auch kann ich eine Magd die gut mit Vieh umzugehen weiß, sogleich in meinen Dienst nehmen. Jever. Johann Anton Ehle.

17 Von Berend Borchers Berens Erben Capitalien sind 6 bis 700 Rthl. zinsträgig zu belegen. Wer Gebrauch davon machen und gehörige Sicherheit stellen kann, melde sich bey den Vormündern Hayn Eden Harms u. Joh. Ludewig Wülken auf den Gärmsferdeich.

18 Ein junger Mensch etwa 18 Jahr alt, von honetter Herkunft, der im Rechnen und Schreiben geübt ist, und Zeugniß seines Wohlverhaltens beybringen kann, suchet Dienste bey einer Herrschaft und kann sogleich seine Stelle antreten. Sollte einer diejen Menschen benöthigt sein, so bittet man, sich durch franco Briefen bei den Buchdrucker Vorgeest in Jever zu melden.

19 Bey dem Gärtner August Runze in der Mühlenkrasse sind Plumentkohlpflanzen, rothe u. weiße, spitze u. platte Buskohl, Kohlrab, Würsting, Savoi, besten hohen krausen Brannkohl, eine Menge schöne Sorten Sommer: Blumenpflanzen fürs freie Land, schöne Topfpflanzen, als: Balsaminen, Lefkojen, Eierpflanzen, Reseda, mehrere Sorten Basilicum, gefüllte Kreuzpflanzen ac. für billige Preise zu haben, zugleich empfiehlt er sich in der Zukunft mit junge Gemüse bestens.

20 Die Deputirten der hiesigen Brandversicherungsgesellschaft, we den ersucht, sich an gewöhnlichen Versammlungs: Tage, d. 15 Junius d. J., in der Frau Wittwe Hammerschmids Behausung zu Jever, einzufinden.

von Lindern, Director.

Post: Sachen.

Dem geehrten Publico wird hiermit bekannt gemacht, daß jetzt wieder um Bestellungen auf Hamburger deutsche Zeitungen und Journale, jedoch nur praenumerando angenommen und besorgt werden. Es wird aber Jedermann welcher dergleichen Blätter zu haben wünschet ersuchet, solches schriftlich anzuzeigen, indem auf mündliche Bestellungen keine Rücksicht genommen werden kann. Jever d. 24 May. 1811.

Der Postdirector

Krieg.

Nachfrage.

Am 20 Juny d. J. wird zu Westeraccumer Eyhl der Bau einer neuen Schleuse und die Lieferung einiger Materialien so wie Eisen, Kalk, Cement ac. unter Aufsicht einer deswegen zu ernennenden Person, unter Vorbehalt nähere Approbation, öffentlich ausverdingen werden. Das Bescheid und die Conditionen werden 8 Tage vor der Ausverdingung zu Westeraccumer Eyhl zur Einsicht liegen. Nähere Erläuterung deswegen giebt der Herr Ingenieur von Diggelen, so wie auch die Deich und Eyhl Inspection Esener Amts. Aurich, d. 31 May 1811.

Der Präfect des Departements Ost Ems.
Jannesson.

NOTA.

In No. 20 u. 21, in der Verheuerung des Herrn Pastor Blecker, Landguths betr., muß statt May 1811. von May 1812. angehende Jahre, gelesen werden.